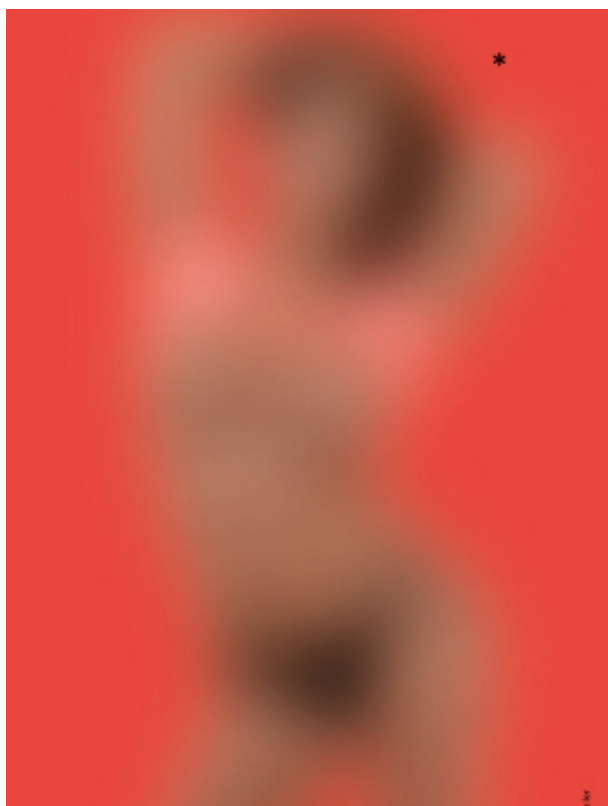


Das Plakat in Essen und der Welt - Nr. 32

Sieger des „Anfachen Awards“

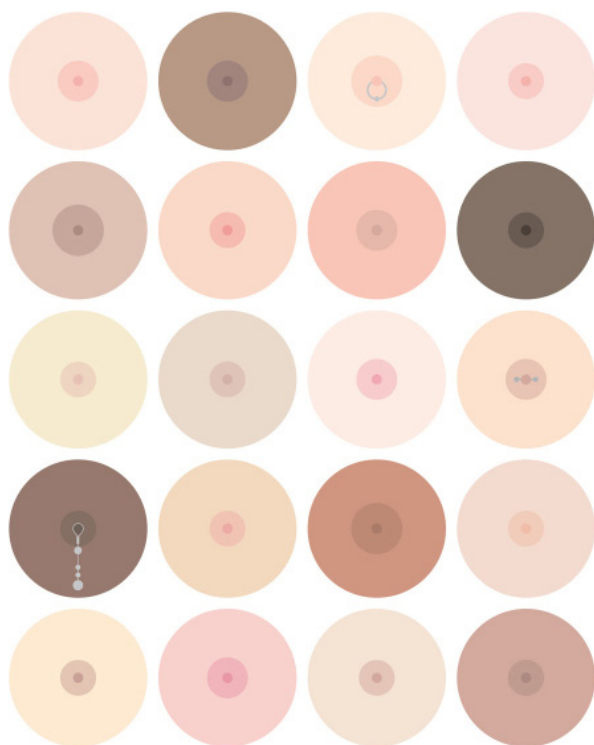


Das Motto des ersten Anfachen Plakatwettbewerbs lautet „World of Women“. Seine 25 Gewinnerplakate können auf St. Pauli bestaunt werden, darunter Szenegrößen wie: HORT, MOKI und Guillaume Kashima. Insgesamt 198 Werke wurden eingereicht. Erfunden wurde der „Anfachen Award“ von Klaus Staeck, der damit jährlich die Arbeiten von Designern, Fotografen und anderen Bildgestaltern prämiert.

Weitere Informationen unter:

<http://page-online.de/kreation/das-sind-die-sieger-des-plakat-wettbewerbs-anfachen-award/>

Calm down. Just boobs.



Das Studio KQ in Dortmund gestaltete eine kleine Auswahl an Plakaten, die Stellung zu aktuellen Themen nehmen. Der Erlös dieser geht an die Flüchtlingshilfe. Ziel der Plakate ist es, unverkrampfter mit anstößigen Themen umzugehen und Zensur zu kritisieren, darunter die Übersexualisierung des weiblichen Körpers.

Weitere Informationen unter:

<http://page-online.de/kreation/plakate-die-position-beziehen-und-die-fluechtlingshilfe-unterstuetzen/#more-558522>

Typo-Plakate



Das Bureau Mirko Borsche kündigt mit einer Reihe an großartigen Plakaten die Konzertsaison des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks an. Die Schrift „Andri 3000“ wurde speziell für dieses Orchester entwickelt und bereits seit 2010/2011 schaffen es die Künstler, die Schrift jährlich neu in Szene zu setzen.

Mehr dazu auf:

<http://page-online.de/typografie/diese-typo-plakate-von-mirko-borsche-sind-eine-wucht/>

Fotoprojekt



Zwei Jahre hat Max Schwarck Kaugummi-Automaten in Berlin fotografiert. Nun entstand daraus ein Fotoplatat. „Sticky Art Machines“ nennt Schwarck die bunten Automaten. Aus ihnen lässt er sein „Urban Portrait of Berlin“ entstehen. Seiner Meinung nach erzählt jeder Automat eine eigene Geschichte. Egal ob mithilfe handschriftlicher Botschaften, Bildchen oder Stickern. Bereits zweihundert Automaten hat der Künstler fotografiert.

Noch mehr dazu hier:

<http://page-online.de/bild/fotoprojekt-vintage-kaugummiautomaten-aus-berlin/#more-561767>

Kopien zu Unikaten



Der österreichische Künstler Emil Siemeister überarbeitet Einzelaufgaben seiner Werke so individuell, dass jedes Blatt einer Auflage zu einem Unikat wird. Eine Sammlung dieser Variationen findet sich im Museum Folkwang in Essen wieder.

Noch mehr dazu hier:

<https://www.museum-folkwang.de/de/aktuelles/ausstellungen/ausblick/emil-siemeister.html>

Das Deutsche Plakat Forum...



wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf ein schönes und spannendes Jahr mit viel neuer unentdeckter Kunst!

Deutsches Plakat Forum e.V.

Kampstraße 57 E • 45355 Essen • Mobil: 0151/ 40 444 749

E-Mail: kontakt@deutsches-plakat-forum.de